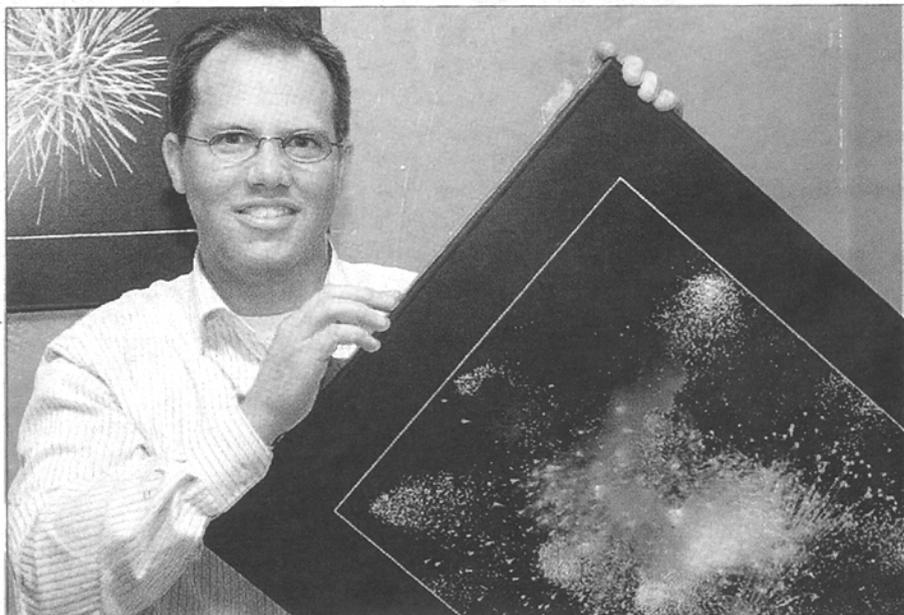


# Ein Feuerwerk an Fotos



Lichtobjekte in nächtlichem Umfeld zeigen die Fotos von Marc Asmusen. „Luminoso“ heißt seine Ausstellung in Wedel.

**WEDEL** – Wenn Marc Asmusen auf den Auslöser seiner Kamera drückt, dann hat das Motiv fast immer etwas mit ungewöhnlichem Licht und einem besonderen Moment zu tun. Ein Feuerwerk kann so ein Anlass sein.

Jetzt zeigt der gebürtige Hamburger erstmals in einer eigenen Ausstellung einen Ausschnitt aus seinen Arbeiten. Unter dem Titel „Luminoso“ präsentiert Asmusen im

Restaurant „Pineta“ in Wedel mit seinen Fotos lichtdurchflutete Objekte im nächtlichen Umfeld.

Mit den Feuerwerksdarstellungen sind Fotografien von besonderer Ausdruckskraft entstanden – regelrechte Feuerwerkporträts. Für andere Aufnahmen harrete Asmusen oft stundenlang aus, bis optimales Licht und die perfekte Situation endlich zusammentrafen: Die „Queen Mary

2“ bei der Einfahrt in den nächtlichen Hamburger Hafen oder der Vollmond in den Häuserschluchten der Speicherstadt.

Die Fotoschau „Luminoso“ ist bis zum 17. Februar dienstags bis freitags von 12 Uhr bis 15 Uhr und ab 18 Uhr sowie sonnabends, sonntags und an Feiertagen ab 12 Uhr im Ristorante Pineta, Egenbüttelweg 123 (Zufahrt über Sandmoorweg) in Wedel zu sehen. (ced)

## PINNEBERGER ZEITUNG VOR 25 JAHREN

Schlagzeile 24. November 1982: **Schenefelds Talfahrt in die Finanzkrise** – Der Lack ist ab. Alltagsgrau wird auch in Schenefeld die Szene 1983 beherrschen. Die allgemeinde Finanzkrise hat die grundsollide wirkende Stadt voll

erwischt: Der Haushalt weist im nächsten Jahr eine Lücke von 1,7 Millionen Mark auf. Die Talfahrt ist rasant: 1981 war das Budget noch ausgeglichen, in diesem Jahr gab es Minus von 800 000 Mark. Die Volksvertreter machen

sich jetzt hinter verschlossenen Türen ans Eingemachte. „Wir werden uns auf keinen Fall bei den Schwächsten bedienen“, verspricht der SPD-Fraktionsvorsitzende Uwe Schuldt den 16 000 Schenefelder Bürgern.